

Hildrun Glass: Minderheit zwischen zwei Diktaturen. Zur Geschichte der Juden in Rumänien 1944-1949 (= Südosteuropäische Arbeiten, 112), München: Oldenbourg 2002, 337 S., ISBN 3-486-56665-2, EUR 49.80.

Einleitung	9
a) Kontext	9
b) Fragestellung	13
Erster Teil	
Die rumänischen Juden und das Erbe der Antonescu-Diktatur	17
1 Entrechtung, Verfolgung und Massenmord	17
2 Traditionslinien der Vorkriegszeit	23
3 Strukturen und Organisationen	31
3.1 Parteien	31
3.2 Zionistische Organisationen	34
3.3 Jüdische Gemeinden	43
4 Nach dem 23. August 1944	56
4.1 Folgen der Diktatur	56
4.1.1 Entwurzelung: Wanderungs- und Flüchtlingsströme	56
4.1.2 Verarmung: Überlebenshilfe nationaler und internationaler jüdischer Organisationen	71
4.2 Reintegrationsbemühungen	81
4.2.1 Beseitigung der antisemitischen Gesetzgebung	94
4.2.2 Wiedereingliederung in das Wirtschaftsleben	
5 Auswanderungsbewegung	102
5.1 Auswanderungswunsch als Indiz für das Scheitern der Reintegration	102
5.2 Auswanderungsrouten	109
5.3 Auswanderung nach Gründung des Staates Israel	114
Zweiter Teil	
Die rumänischen Juden als Opfer des Aufbaus der kommunistischen Diktatur	121
6 Taktik der RKP zur Gleichschaltung des "jüdischen Sektors"	121
6.1 Erster Anlauf zur Einheitsfront 1944	121
6.1.1 Gründung des CGE	121
6.1.2 Auflösung des CGE und taktischer Rückzug	127
6.2 Zweiter Anlauf zur Einheitsfront 1945	139
6.2.1 Vorbereitung des Kurswechsels	139
6.2.2 Gründung des CDE in Bukarest	142

6.2.3	Ausbreitung des CDE in die Provinz	146
6.2.4	Kritik der Parteiführung und taktischer Schwenk	149
6.3	Dritter Anlauf zur Einheitsfront 1946	157
6.3.1	Wiederbelebung der Einheitsfrontparole	157
6.3.2	Wahlbündnis aller Fraktionen: die <i>Jüdische Einheitsfront</i>	161
6.4	Eroberung der Jüdischen Gemeinden	167
6.5	Auseinandersetzung mit dem Zionismus	170
6.5.1	Koexistenz	170
6.5.2	Konfrontation	175
7	Reaktionen in der jüdischen Minderheit auf die drohende Gleichschaltung	185
7.1	Politische Parteien	185
7.1.1	Kampagnen und Drohungen 1944-1945	185
7.1.2	Auseinandersetzungen über eine Verteidigungsstrategie	203
7.1.3	Entspannung bis zum Abschluß des Friedensvertrages 1946	208
7.1.4	Eskalation Ende 1947	212
7.2	Jüdische Gemeinden	216
7.3	Zionistische Organisationen	222
7.3.1	Arrangement	222
7.3.2	Zerschlagung	227
8	Antisemitismus im politischen Leben Rumäniens 1944-1949	239
8.1	Die Haltung der "historischen Parteien"	239
8.2	Position der RKP	250
8.3	Instrumentalisierung des Antisemitismus-Vorwurfs durch die RKP	259
8.4	Konservative jüdische Repräsentanten zur rumänischen Nachkriegspolitik	269
9	Die RKP und die Juden	278
9.1	Kommunisten und nationale Minderheiten	278
9.1.1	Programmatik und nationale Zusammensetzung vor 1944	278
9.1.2	Rumänisierung der Partei nach 1944	282
9.2	Internationalistische Rhetorik, antisemitische Vorurteile und außenpolitischer Pragmatismus	293
	Schlußbemerkung	301
	Abkürzungen und Tabellen	309
1.	Jüdische Bevölkerungszahl Gesamt Rumäniens und der Regionen 1930-1949	311
2.	Stadt-Land-Verteilung der jüdischen Bevölkerung 1930-1956	312
3.	Rumänische Städte mit einer jüdischen Bevölkerungszahl über Tausend im Jahr 1949: Entwicklung 1930-1949	313
4.	Jüdische Bevölkerung Bukarests 1899-1956	314

5.	Jüdische Bevölkerung Bukarests nach Stadtvierteln	315
6.	Berufsgliederung und Beschäftigungsgrad der jüdischen Bevölkerung 1942	315
7.	Berufsgliederung der jüdischen Bevölkerung 1956 im Vergleich zur Gesamtbevölkerung	316
8.	Einreise nach Palästina/Israel aus Rumänien 1939-1955	317
9.	RKP und nationale Minderheiten: Ethnische Zusammensetzung der Partei und der Gesamtbevölkerung Rumäniens 1930	318
10.	RKP und nationale Minderheiten: Ethnische Zusammensetzung der Partei zwischen 1930 und 1950	318
	Quellen und Literatur	319
	Personenregister	335